

Panorama, 18 Tage

Eine 18-tägige Südafrikareise, die von atemberaubenden Naturwunder und magischen Momenten, die im Schatten der Wildreservate stehen, geprägt ist. Nicht nur die Big 5, sondern auch ein paar Dutzend Kleine, aber auch Kultur und die südafrikanische Gastlichkeit dürfen Sie auf dieser Reise hautnah miterleben.

F = Frühstück M = Mittagessen A = Abendessen

1. Tag: Johannesburg - Nelspruit. (± 330 km).

Individuelle Anreise nach Johannesburg. Begrüssung am Flughafen durch Ihre Deutsch sprechende Reiseleitung. Fahrt durch das reizvolle Mpumalanga. Übernachtung Hannah Game Lodge (A)

2. Tag: Über die Panorama Route an den Krüger-Nationalpark (ca. 310 Km)

Heute brechen Sie in Richtung des südlichen Krüger-Nationalparks auf und besuchen unterwegs die Höhepunkte entlang der Panorama Route. Auftakt ist ein Spaziergang am Westrand des grandiosen Blyde-River-Canyons mit seiner 800 Meter tiefen Schlucht mit Blick auf die riesigen Bergkuppen der Three Rondavels. Anschließend fahren Sie zu den Bourke's Luck Potholes, bizarre zylinderförmige Felslöcher, die die Strudel des Flusses in den Stein gefressen haben. Am God's Window eröffnet sich Ihnen eine grandiose Aussicht über das weite Lowveld bis hin zum Krüger-Nationalpark und Sie wandern ein kleines Stück durch den immergrünen Regenwald. In der Nähe der Mac-Mac-Fälle lassen Sie den Reiseminibus stehen und laufen das letzte Stück zu den ca. 56 Meter hohen Zwillingswasserfällen. In White River, einer kleinen kolonialen Künstlerstadt in der Nähe des Krüger-Nationalparks, heisst es dann: Sabie Valley Coffee. Hier genießen Sie eine Tasse des vollmundigen Arabica-Kaffees und erfahren von Kim oder Tim Buckland persönlich wissenswerte Details über den Anbau und die Verarbeitung der edlen Bohnen. Ihr heutiges Quartier liegt im privaten Marloth-Naturreservat, direkt am Krügerpark. Übernachtung Maqueda Lodge (F,A)

3. Tag: Auf der Pirsch

»Die Wildnis Südafrikas« ist das Motto des Tages. Frühmorgens starten Sie gemeinsam mit Ihrer Reiseleitung und einem Safariführer zur ganztägigen Safari. Im offenen Geländewagen streifen Sie durch die Savanne und das Bergbuschfeld des südlichen Krüger-Nationalparks. Mit etwas Glück begegnen Ihnen neben Gnus, Zebras, Impalas und Warzenschweinen auch die Big Five: Elefant, Nashorn, Büffel, Löwe und Leopard. Vor dem Abendessen begeben Sie sich für etwa eineinhalb Stunden auf einen Spaziergang über das Lodgegelände, um Antilopen, Giraffen und Zebras zu entdecken. Am Crocodile River, dem Grenzfluss zum Krügerpark, sehen Sie alle Bewohner des Nationalparks, die zum Trinken an den Fluss kommen, mit einem Quäntchen Glück auch Elefanten. Übernachtung Maqueda Lodge (F,A)

4. Tag: Vom Krüger-Nationalpark nach Eswatini (ca. 270 Km)

Voller Traditionen steckt das kleinste Land der südlichen Hemisphäre, das Königreich Eswatini (ehemals Swasiland) mitten in Südafrika. Ihre Fahrt zum Ezulwini Valley nahe der Hauptstadt Mbabane führt Sie vorbei an dichten Wäldern, hohen Bergen und unzähligen landestypischen Rundhütten. Südlich von Pigg's Peak machen Sie am 115 Meter hohen Maguga-Staudamm halt. Übernachtung Mantenga Lodge (F,A)

5. Tag: Ins Land der Zulus (ca. 265 Km)

In Ihrer Unterkunft empfangen Sie besonderen Besuch. Der lokale Reiseleiter Clement Maziya zeigt Ihnen »sein« Land. Im Gespräch erfahren Sie von ihm Interessantes über das Leben der Swasi und noch mehr über ihre Riten. Seien Sie gespannt! Schlendern Sie gemeinsam über einen der lebendigen Swasi-Kunstmärkte und stöbern Sie nach handgefertigten Souvenirs, bevor Sie in Richtung Süden weiterfahren. Ihr Ziel ist das 1.200 Hektar große, geschichtsträchtige Ubizane Game Reserve im Herzen des Zululandes. Auf den Hügeln des Reservats berieten sich einst die Zulu-Häuptlinge und beschworen ihr Volk mit einem Kuduhorn. Mit etwas Glück sichten Sie gleich bei der Ankunft Zebras, Giraffen, Nyalas oder auch Gnus, die hier über die weite Grassteppe ziehen. Spazieren Sie durch die Umgebung oder entspannen Sie sich in der Unterkunft. Übernachtung Hluhluwe River Lodge (F,A)

6. Tag: Hluhluwe-Imfolozi Game Reserve und Ubizane Game Reserve (ca. 150 Km)

Zu früher Morgenstunde klettern Sie in den offenen Geländewagen. Gemeinsam mit Ihrem einheimischen Safariführer begeben Sie sich auf eine ca. dreistündige Pirschfahrt durch die bergige Buschlandschaft des ältesten Wildreservats des Landes, das rund 96.000 Hektar großen Hluhluwe-Imfolozi Game Reserve. Mit großer Wahrscheinlichkeit können Sie den Spuren der hier lebenden Breitmaulnashörner folgen, deren Bestände durch übermäßige Jagd nach wie vor gefährdet sind. In der Glen Park Grundschule freuen sich die quirligen jüngsten Bewohner auf Sie, und dort erhalten Sie einen Einblick in den Alltag der Kleinen. Dann geht es weiter bis nach St. Lucia, wo Sie in ein Boot steigen und für etwa zwei Stunden durch den iSimangaliso-Wetland-Park shippeln. Das größte Marinereservat Afrikas, das seit 1999 zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört, beheimatet unter anderem Flusspferde, Krokodile und zahlreiche Wasservogelarten. Zurück in Ihrer Lodge heisst es Füße hochlegen, zum Beispiel auf der Holzveranda am Haupthaus, von der Sie mit ein wenig Glück Zebras, Kudus und Impalas beobachten können. Übernachtung A Kings View Boutique Guesthouse (F,A)

7. Tag: Ein Tag im Leben der Zulus (ca. 210 Km)

Nach dem Frühstück brechen Sie auf nach Eshowe, wo Sie von Ihrem lokalen Guide Joe Mdluli oder einem seiner Kollegen empfangen werden. Gemeinsam besuchen Sie zunächst den Zulufadder Kindergarten und erfahren mehr über das Projekt und das Essensprogramm für die Kinder. Im Anschluss spazieren Sie durch das Stadtzentrum von Eshowe und besuchen den ortsansässigen Mediziner. Joe wird Sie dann in sein Heimatdorf Isephezi führen und für etwa zwei Stunden tauchen Sie in die Vergangenheit und Gegenwart der Zulu-Kultur ein. Was könnten die traditionellen Rundhütten mit der Ahnenkommunikation zu tun haben? Und wie gestaltet sich das Leben des Zulus heute? Zurück in Eshowe haben Sie sich ein kühles und frisch gezapftes Zulu Blonde verdient, aber natürlich nicht ohne vorher die berühmte Brauerei besucht zu haben. Übernachtung A Kings View Boutique Guesthouse (F,A)

8. Tag: Auf den Spuren Mandelas und in die Drakensberge (ca. 380 Km)

Sie können Eshowe nicht verlassen ohne einen Blick in das geschichtsträchtige Fort Nongqayi geworfen zu haben. Der Baubeginn war im Jahr 1883, doch der britischen Kolonialmacht ging das Geld, so dass nur drei der geplanten vier Ecktürme fertig gestellt werden konnten. Heute befindet sich hier ein interessantes

Museum, das sich mit der bewegenden Geschichte zwischen den Zulus und den Briten auseinandersetzt. Außerdem können Sie die weltweit größte Sammlung von Zulu-Kunstschätzen und viele weitere Exponate der Zulu-Kultur bestaunen. Durch das Landesinnere fahren Sie weiter zu einem der schönsten Gebirge der Welt. Mit ihren über 3.000 Meter hohen Gipfeln gehören die Drakensberge seit dem Jahr 2000 zum UNESCO-Weltnaturerbe. In der kleinen Stadt Hermannsburg, einer ehemaligen deutschen Missionsstation, stärken Sie sich mit Kaffee und Kuchen, bevor Sie kurz vor Howick das beeindruckende Nelson Mandela Capture Site Memorial besuchen. Das von Marco Cianfanelli gestaltete, gewaltige Denkmal aus Eisenstelen markiert den unscheinbaren Ort, an dem mit der Verhaftung von Nelson Mandela im Jahr 1962 dessen »long walk to freedom« begann. Bei einem Spaziergang am Howick-Wasserfall können Sie sich ein wenig die Beine vertreten, bevor Sie tiefer in die Drakensberge fahren. Lassen Sie den Tag bei einem Glas Wein mit Blick auf das Tal ausklingen. Übernachtung Amazian Mountain River Lodge (F,A)

9. Tag: Königreich Lesotho (ca. 190 Km)

Abenteuer und Natur erwarten Sie heute, wenn Sie mit Allrad-Geländewagen die zerklüftete Bergwelt der Drakensberge erobern. Sie überqueren den auf 2.873 Metern gelegenen Sani-Pass und fahren nach Lesotho. Aufgrund der Abgeschiedenheit ihres Königreichs haben die Basotho, die Einwohner Lesothos, eine einzigartige afrikanische Bergkultur entwickelt. Unterwegs treffen Sie vielleicht den einen oder anderen Schaf- oder Ziegenhirten mit seiner Herde oder Sie sehen Bauern, die mit Ochsenkarren oder Hacke und Schaufel ihre Felder bestellen. Sie spazieren durch die Siedlung und erfahren von Ihrem örtlichen Guide aus erster Hand Wissenswertes über das Schafescheren und den Alltag in den Bergen. Vom Black Mountain genießen Sie den Blick über die raue Landschaft, und im höchstgelegenen Pub Afrikas sollten Sie sich anschließend einen Drink gönnen. Am Nachmittag treten Sie die Rückfahrt zu Ihrer Unterkunft in Südafrika an. Übernachtung Amazian Mountain River Lodge (F,M,A)

10. Tag: Durch das Ostkap an die Wild Coast (ca. 500 Km)

Von den Ausläufern der südlichen Drakensberge führt Ihre Reise durch die Provinz Eastern Cape bis in den kleinen Ort Qunu. In der Nähe, bei Mthatha, wurde 1918 Nelson Mandela – eine Persönlichkeit und Legende, die weit über die Grenzen Südafrikas hinaus bekannt ist – geboren und 2013 nach seinem Tod beigesetzt. Am späten Nachmittag erreichen Sie Chintsa East an der Wild Coast. Ein kilometerlanger Sandstrand und Meeresrauschen warten schon auf Sie. Übernachtung Crawfords Beach Lodge (F,M)

11. Tag: Ins Reich der Elefanten (ca. 350 Km)

Der wunderschöne Sandstrand lädt zu einem Spaziergang vor dem Frühstück ein. Das regt nicht nur den Appetit an, sondern macht auch gute Laune. Mit etwas Glück zeigen sich ein paar Delfine, denn auch sie sind Frühaufsteher. Durch das raue Land der Siedler von 1820 gelangen Sie am Nachmittag zum Addo-Elephant-Nationalpark. Mit dem Reiseminibus pirschen Sie etwa dreieinhalb Stunden durch den buschigen Park und beobachten die sanften Dickhäuter, die sich oft in großen Herden an den Wasserstellen zusammenfinden und sich von der heißen südafrikanischen Sonne abkühlen. Unterkunft Addo Wildlife (F,A)

12. Tag: Entlang der Garden Route zum Tsitsikamma-Nationalpark und weiter nach Plettenberg Bay (ca. 280 Km)

Es ist noch früh, wenn Sie in den offenen Geländewagen klettern. Erleben Sie auf Ihrer etwa dreieinhalbstündigen Tour durch das naheliegende, private Addo-Wildlife-Wildreservat, wie der Tag erwacht und mit ihm die kleinen und großen Bewohner des Reservats. Auf der Suche nach Giraffen, Kudus und anderen Wildtieren heißt es nicht nur sehen, sondern auch riechen, schmecken und hören. Unterwegs pirschen Sie etwa eine Stunde zu Fuß durch den Busch des Schutzgebietes und spüren die afrikanische Natur hautnah. Weiter geht die Fahrt an der Küste zur berühmten Garden Route. Sie spazieren zum Big Tree, einem Outeniqua-Gelbholzbaum, der rund 1.000 Jahre alt sowie etwa 40 Meter hoch ist und 8,50 Meter Umfang hat. Am Storms River Mouth wandern Sie eine gute Stunde entlang der grandiosen Steilküste im Tsitsikamma-Nationalpark und haben einen fantastischen Blick in die Schlucht. Der Tsitsikamma-Park ist einer der letzten noch nahezu unberührten Urwälder Südafrikas mit großen Beständen an Gelbholzbäumen, riesigen Farnen und seltenen Orchideen. Auf einem Rundgang durch die Townships Oolweni in Plettenberg Bay begleitet Sie am frühen Nachmittag neben Ihrer Reiseleitung ein lokaler Führer und Sie erhalten unmittelbare Einblicke in das alltägliche Leben in einer Township. Sie besuchen auch die Siyakula crèche, eine Vorschule mit angeschlossenem Kindergarten, und haben Gelegenheit, mit den Kleinen zu singen. Die Chamäleon Stiftung unterstützt Siyakula seit vielen Jahren, u. a. durch Aufwandsentschädigungen für die Lehrerinnen und Kindergärtnerinnen sowie die Grundversorgung mit Nahrungsmitteln, Strom sowie Gas, aber auch durch die Bereitstellung von Bastelmaterialeien. Dann heißt es Ohren auf, denn Sie lauschen einer Probe der örtlichen Fieldband. Das internationale Projekt der Field Band Foundation vermittelt Kindern und Jugendlichen durch Spaß am gemeinsamen Musizieren und Tanzen wichtige Aspekte des Lebens wie Selbstwertgefühl, Respekt, Toleranz und Verlässlichkeit anderen gegenüber. Die Nebeneffekte sprechen für sich: Alle langjährigen Teilnehmer schaffen ihren Schulabschluss, keiner ist HIV-positiv; und es gibt keine ungewollten Schwangerschaften mehr. Übernachtung Strandhaus Mole's Hole (F,A)

13. Tag: Robberg-Naturschutzpark und Plettenberg Bay (ca. 20 Km)

Der Tag beginnt mit einer etwa zweieinhalbstündigen Wanderung im Naturschutzgebiet auf der Halbinsel Robberg. Halten Sie Ihre Kamera bereit. Der angelegte Rundweg führt über teils unebene Stufen an einer Robbenkolonie vorbei, wo Sie die possierlichen Tiere beobachten können, bis zur Bucht mit einem einsamen Sandstrand. Unterwegs werden Sie für die Anstrengungen mit herrlichen Ausblicken auf das offene Meer belohnt. Nach diesem bewegenden Ausflug wünschen Sie sich ein wenig Entspannung? Wir empfehlen ein Sonnenbad an der seichten Bucht von Plettenberg Bay. Übernachtung Strandhaus Mole's Hole (F)

14. Tag: Über den Outeniqua-Pass in die Kleine Karoo (ca. 185 Km)

Der Ort Knysna liegt geschützt hinter hohen Sandsteinfelsen an einer riesigen Lagune. Vom Aussichtspunkt Eastern Head eröffnet sich Ihnen ein Panoramablick über die Lagune und deren Mündung in den Indischen Ozean. Über George und die spektakuläre Berglandschaft des Outeniqua-Passes geht es weiter in die Halbwüste der Kleinen Karoo und nach Oudtshoorn, die Hochburg der Straußenzucht in Südafrika. Auf einer traditionellen Farmtour stehen Sie Straußen in allen Größen gegenüber. Zudem bekommen Sie Einblicke in den Arbeitsalltag auf einer Farm und erfahren aus erster Hand Wissenswertes über die Straußenzucht. Übernachtung Bakenskraal Ostrich Palace (F,A)

15. Tag: Durch die Weinbaugebiete (ca. 450 Km)

Entlang karger Berglandschaften und durch grüne Weintäler erreichen Sie auf der berühmten Route 62 Montagu, ein historisches Städtchen, wo Sie bei einer individuellen Weinprobe im kleinen Mimosa-Boutique-Weingut die hiesigen Tropfen aus dem Breede River Valley verkosten. Mit dem Schweizer Koch Bernhard Hess, dem passionierten Leiter des Weinguts, oder mit Sommelier Janine steigen Sie in den Weinkeller hinab und probieren verschiedene in Handarbeit hergestellte Weine. Durch die Weinregion von Robertson fahren Sie bis nach Paarl. In der Nähe halten Sie am berühmten ehemaligen Victor-Verster-Gefängnis. Am 11. Februar 1990 wurde Nelson Mandela hier nach mehr als 27 Jahren Haft in die Freiheit entlassen. Übernachtung Cultivar Guest Lodge (F,A)

16. Tag: Von Stellenbosch nach Kapstadt (ca. 85 Km)

In Stellenbosch spazieren Sie am Morgen die berühmte Dorp Street entlang und besuchen das Dorfmuseum sowie den Krämerladen »Oom Samie se Winkle«. In den Genuss der in den Weinländern um Kapstadt gereiften und produzierten Weine kommen Sie auf dem Neethlingshof Wine Estate. Der historische Betrieb gehört mit zu den bekanntesten professionellen Weingütern in der Region und ist für seine exzellenten Weine bekannt. Der Schwerpunkt liegt auf den ausgezeichneten Rotweinen und das Markenzeichen des Weinguts, die kilometerlange Kiefernallee, findet sich auf jeder Flasche wieder. Während der Weinkeller-Tour erfahren Sie alles über die Weinherstellung: vom Reifeprozess der Trauben über die Gärung bis hin zum verkaufsfertigen Spitzenwein. Schließlich erreichen Sie das am Atlantischen Ozean gelegene Kapstadt. Wenn das Wetter es zulässt, fahren Sie mit der Seilbahn auf den Tafelberg. Aus über 1.000 Metern Höhe haben Sie einen großartigen Blick auf die Stadt, das Meer und das weite Land. Auf einer Erkundungstour sehen Sie u.a. den Company's Garden, das farbenfrohe Kap-Malaien-Viertel und das District-Six-Museum. Auch vom Signal Hill aus haben Sie einen herrlichen Blick auf die Stadt und das Meer sowie auf den Tafelberg.

Die Rundfahrt endet an der Victoria & Alfred Waterfront, und Sie haben Zeit, den alten Hafen mit seinen Flohmärkten, Restaurants und dem riesigen Aquarium zu erkunden. Übernachtung The Three Boutique Hotel (F)

17. Tag: Einmal rund ums Kap der Guten Hoffnung (ca. 150 Km)

Auf der kurvenreichen Küstenstraße mit immer wieder neuen Ausblicken auf Buchten und den Atlantik führt Sie Ihr heutiger Tagesausflug nach Hout Bay, in ein idyllisches Fischerstädtchen. Während einer halbstündigen Bootsfahrt nach Duiker Island beobachten Sie die berühmten Kap-Seerobben. Die engagierten Mitarbeiter der T-Bag-Design-Werkstatt geben Ihnen im Anschluss einen Einblick in ein einzigartiges Projekt, in dem Einheimische aus den Townships recycelte Teebeutel mit Mustern versehen und mit diesen dann unter anderem Glückwunschkarten, Notizbücher und Taschen verzieren. Über den kurvigen Chapman's Peak Drive und vorbei an Noordhoek mit einem der längsten, breitesten und schönsten Strände am Kap geht es weiter. Am Cape of Good Hope Nature Reserve gelangen Sie entweder mit der restaurierten Zahnradbahn oder in ein bis zwei Stunden zu Fuß zum Cape Point. Egal wofür Sie sich entscheiden, die spektakuläre Aussicht auf die zerklüftete Meeresküste garantiert tolle Fotomotive. Auf der Rückfahrt spazieren Sie in der Nähe von Simon's Town am Boulders Beach zu einer Pinguinkolonie und halten Ausschau nach den possierlichen Tieren. . Übernachtung The Three Boutique Hotel (F, A)

18. Tag: Abschied von Südafrika (ca. 30 Km)

Bei einem Spaziergang durch einen der schönsten Gärten dieser Erde, den Botanischen Garten in Kirstenbosch, erleben Sie noch einmal die Vielfalt der einheimischen Pflanzenwelt. All dies wächst hier direkt an den Ausläufern des Tafelbergs. Am frühen Nachmittag fährt Ihre Reiseleitung Sie zum Flughafen von Kapstadt, wo Sie am Nachmittag den Rückflug über Johannesburg in Ihre Heimat antreten. (F)

Inbegriffen

Reiseminibus mit Klimaanlage, 4WD-Geländewagen für den Tagesausflug nach Lesotho an Tag 10

17 Übernachtungen in Lodges und Hotels

Täglich Frühstück, 1 x Mittagessen, 15 x Abendessen

1 Safari im Addo-Elephant-NP; 3 Safaris im offenen Geländewagen: auf dem Gelände der Hannah Game Lodge, im Krüger-NP und im Hluhluwe-Imfolozi Game Reserve; 1 Bootsfahrt auf der Lagune von St. Lucia; 1 Buschwanderung im privaten Wildreservat von Addo Wildlife

Nationalparkgebühren und Eintrittsgelder

100 m² Regenwald auf Ihren Namen

Deutsch sprechende einheimische Reiseleitung

Nicht inbegriffen

Flug ab/bis Schweiz

Pers. Ausgaben, Getränke und Trinkgelder

Gebühren für optionale Ausflüge und Aktivitäten

Reiseversicherung

Gruppengröße

Min. 4, max. 12 Personen

Reisedaten

Diese Reise findet an fixen Daten statt, die Ihnen unsere [Afrika Spezialisten](#) gerne auf Anfrage bekannt geben.

Gut zu wissen

Rundreise mit internationaler Kundschaft

Preis

18 Tage/17 Nächte im DZ ab CHF 4635.- pro Person, Kleingruppenreise

Haben Sie noch nicht das gewünschte Angebot für Ihre Reisebedürfnis gefunden? Fragen Sie jederzeit unverbindlich unsere [Südafrika Profis](#) oder stöbern Sie weiter durch unsere Angebote für [Südafrika Rundreisen](#).

Panorama, 18 Tage



18 Tage/17 Nächte ab Johannesburg bis Kapstadt

Highlights:

Atemberaubende Naturwunder
Krüger Nationalpark
Kultur und die südafrikanische Gastlichkeit
Tierbeobachtungen
Swaziland
Drakensberge

ab CHF 4635.- pro Person



